

Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler

Selbst Corona konnte Betreuungsvereine nicht aufhalten

20 Teilnehmer im vierteiligen Grundkurs zum Thema Betreuungsrecht



11 Teilnehmer waren erleichtert, dass der Grundkurs trotz Corona Online fortgesetzt werden konnte.

Fotos: Betreuungsvereine

Kreis Ahrweiler. Auch in Corona-Zeiten möchten die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler Menschen auf eine rechtliche Betreuung vorbereiten, damit sie anderen trotz Alter, Krankheit oder Behinderung zu einem lebenswerten Leben verhelfen. Die ersten beiden Abende der vierteiligen Schulung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Be-

treuer zu den Themen „Einführung ins Betreuungsrecht“ und „Vermögenssorge“ konnten noch ganz normal in der Familienbildungsstätte Bad Neuenahr stattfinden. Doch mit Corona mussten der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region im Diakonischen Werk und des SKFM, Katholischer Verein

für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., schnell reagieren und die letzten beiden Abende als Online-Seminare anbieten. 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich, trotz Corona mehr zu den Themen „Gesundheitsvorsorge“ und „Aufenthaltsbestimmungsrecht“ zu erfahren.



Die beiden Referenten (von links) Ralph Seeger und Uwe Moschkau machten aus ihrem Büro ein kleines Studio und waren so nah bei ihren Teilnehmern.

Auf der anderen Seite des Bildschirms beantworteten Uwe Moschkau vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V. und Ralph Seeger vom Betreuungsverein des SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. – alle Fragen rund um das Thema Betreuung und erklärten, wie wichtig eine Patientenverfügung ist, falls man selbst keine Einwilligung mehr geben kann. Beim vierten und letzten Abend zum „Aufenthaltsbestimmungsrecht“ wurden auch freiheitsentziehende Maßnahmen thematisiert. Auch der Einsatz von sedierenden Medikamenten kann

im Einzelfall eine freiheitsentziehende Maßnahme sein, weshalb dann eine betreuungsgerichtliche Genehmigung notwendig ist.

Zum Abschluss informierte Ralph Seeger, dass die evangelischen und katholischen Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler auch bei der Vermittlung ehrenamtlicher Betreuungen helfen, wobei von den Ehrenamtlichen in der Regel einfachere Betreuungen übernommen werden.

Die Teilnehmer dankten den beiden Referenten für die gewonnenen Erkenntnisse und wie professionell sie den Grundkurs trotz dieser erschwerten Bedingungen Online durchgeführt haben.

Wer sich für den vierteiligen Grundkurs interessiert, sollte sich den 1. September vormerken. Der Herbstkurs soll im großen Rathaussaal der Verbandsgemeinde Brohlthal, Kapellenstraße 12, in Niederzissen stattfinden. Da die Teilnehmerzahl aufgrund von Corona begrenzt bleiben muss, wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten. Jeder, der sich für die Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung interessiert, kann sich mit einem der beiden Betreuungsvereine in Verbindung setzen:

- SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.;
Telefon: 02641 / 201278
www.skfm-ahrweiler.de
- Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region im Diakonischen Werk, Telefon: 02641 / 2070100
www.betreuungsverein-ahrweiler.de